

Michaelsberg Cup 2026 - TC Cleebronn.

Ein Pfingstwochenende voller hochklassigem Tennissport, hochsommerlichen Temperaturen und zwei verdienten Siegern – Maximilian Scholl und Nia Neulinger.

Bei dem hochkarätig besetzten WTB-Circuit-Ranglistenturnier der Herren konnte sich Maximilian Scholl mit sehr guten Leistungen durchsetzen und sich den begehrten Titel letztlich ohne Satzverlust sichern.

Ein Highlight des Turniers ereignete sich bereits im Viertelfinale und wird den Zuschauern noch lange im Gedächtnis bleiben. In einem spannenden late-night Thriller unter Flutlicht lieferten sich Amar Tahirovic (TA SV Böblingen) und Kai Milburn (Cannstatter TC) ein sensationelles Match. Bei großartiger Atmosphäre auf der Anlage sahen die Fans eine sportliche Höchstleistung beider Spieler mit hohem Unterhaltungswert. Nach teilweise herausragenden und dramatischen Ballwechseln behielt Tahirovic in einem Herzschlagfinale nach fast drei Stunden Spielzeit nur hauchdünn mit 4:6, 7:5 und 14:12 im Match-Tie-Break die Oberhand.

In den Halbfinalbegegnungen am Pfingstmontag bekamen die Zuschauer hochspannendes Tennis geboten. Scholl musste hierbei gegen Noah Zeiger (TC Weinheim) sein ganzes Können aufbieten. In einem packenden Match auf Augenhöhe, das von kraftvollen Ballwechseln geprägt war, behielt der Fellbacher in den entscheidenden Momenten die Nerven und setzte sich hauchdünn mit 7:6, 7:6 durch. Das zweite Halbfinale verlief deutlicher: Amar Tahirovic (TA SV Böblingen) dominierte seine Partie gegen Jan Smrcka (TC Weissenhof) phasenweise nach Belieben und zog mit einem verdienten 6:4, 6:2-Erfolg in das Endspiel ein.

Im großen Finale kam es somit zum Showdown zwischen den an Position 1 gesetzten Scholl und dem an Position 2 gesetzten Tahirovic (beide deutsche Ranglistenposition 83). Bei strahlendem Sonnenschein und schweißtreibenden, hohen Temperaturen entwickelte sich jedoch eine unerwartete einseitige Partie.

Tahirovic fehlte nach dem kräftezehrenden Viertelfinale vom Vorabend die nötige Frische, um dem druckvollen Spiel des Fellbachers entscheidend entgegenzuwirken. Scholl knüpfte hingegen nahtlos an seine starke Form an, agierte nahezu fehlerfrei und setzte Tahirovic von Beginn an unter Druck. Mit präzisen Grundschlägen und einer exzellenten Physis dominierte er das Match. So konnte schließlich Maximilian Scholl seinen Matchball zum souveränen 6:2, 6:1-Finalsieg verwandeln und einen verdienten Turniererfolg beim Michaelsberg Cup 2026 feiern.

Neben den Herren kämpften auch die Damen in einem hochkarätig besetzten A6-Ranglistenturnier um wichtige Ranglistenpunkte. In der Damen-Konkurrenz zeigte die an Position 1 gesetzte Nia Neulinger vom TC Durlach über das gesamte Turnier hinweg eine beeindruckende und konstante Leistung. Bereits im Halbfinale musste sie gegen Polina Gumeniuk (TA SV Böblingen) hart kämpfen, behielt aber in den entscheidenden Phasen mit 7:5, 6:4 die Oberhand. Ihre Finalgegnerin Antonia Barth

(TC Großhesselohe) zog derweil mit einem sicheren 6:2, 7:5-Erfolg über Kim Gysin (TC Ludwigsburg) in das Endspiel ein.

Im Finale am Pfingstmontag demonstrierte Neulinger dann ihre Klasse. Sie diktierte das Geschehen von der Grundlinie aus und ließ Barth kaum Chancen das Spiel zu bestimmen. Mit einem am Ende ungefährdeten 6:2, 6:3-Sieg konnte die amtierende Titelträgerin Nia Neulinger den Titel beim diesjährigen Michaelsberg Cup 2026 verdient verteidigen.

Ein großes Dankeschön geht an alle Sponsoren für die großzügige Unterstützung sowie an die zahlreichen Helfer, die an diesem Pfingstwochenende für einen reibungslosen Ablauf und beste Verpflegung gesorgt haben.

MW / 26.05.2026